



Foto: Dieter Schilling
Glückssekunden:

Vorn: Respektbekundungen zum Gewinn des vorletzten Doppel für Lohfelden
Hinten: München nur Sekunden vor dem Gewinn des entscheidenden finalen Doppel

Bundesliga: Herren 30

München gewinnt im Match-Tiebreak

Lohfelden verliert denkbar knapp gegen München mit 4 : 5

LOHFELDEN. Am 25.06.2017 gab es auf der Tennisanlage im Quellenweg einen wahren Tenniskrimi. Die wieder zahlreichen Zuschauer erlebten die Höhen und Tiefen eines Tennismatches. Nach einem 2 : 4 Rückstand aus den Einzeln musste das Lohfeldener Team alle drei Doppel gewinnen, um noch als Sieger vom Platz zu gehen. Und es fing gut an, denn schon nach relativ kurzer Zeit wurde das Doppel Wenderoth / Boulnois mit 6:0 und 6:1 für Lohfelden gewonnen. Die beiden anderen Doppel hatten aber bereits jeweils den ersten Satz verloren. Doch der Kampfgeist der Spieler ließ nicht nach und tatsächlich gingen die zweiten Sätze an Lohfelden.

Beide Doppel Jarc / Kares und Goebel / Bühren mussten fast parallel in den Match-Tiebreak. Der Jubel war groß als Jarc / Kares mit 10 : 3 gewannen, aber die Freude dauerte nur sehr kurz, denn nur Sekunden später ging der Siegpunkt zum 10 : 8 auf Platz zwei an das Münchner Doppel. In der Tabelle stehen nun mit Lohfelden noch weitere drei Mannschaften gleichauf mit jeweils einer Niederlage. Die Möglichkeit auch dieses Jahr die Finalrunde zu erreichen, ist aber weiterhin gegeben.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Roc Jark	Richard Malobicky	3:6,	7:5	5:10
Martin Kares	Benedikt Dorsch	3:6,	2:6	
Christopher	Amend Uli Kiendl	7:6,	6:4	
Timo Goebel	Björn Krenzer	1:6,	1:6	
Christoph Bühren	Fabian Ziemer	5:7,	4:6	
Mirco Wenderoth	Fabian Schmid	6:4,	6:4	
Jarc/Kares	Malobicky / Dorsch	1:6,	6:4,	10:3
Goebel/Bühren	Kiendl / Schmid	4:6,	6:3,	8:10
Amend/Wenderoth	Krenzer / Ziemer	6:0,	6:1	

Michael Friedrich